

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

**Missbrauch von terroristischen Straftaten in der politischen Auseinandersetzung beenden - Geheimdienstliche Verstrickungen in die Straftaten der Zwickauer Kriminellengruppe konsequent aufklären**

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag verurteilt Terrorismus jedweder politischen Richtung. Die Ermordung von Menschen darf kein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein.
2. Die berechtigte Kritik an der seit Jahrzehnten stattfindenden Masseneinwanderung in die Bundesrepublik Deutschland muss friedlich erfolgen und insoweit erlaubt sein. Dem Missbrauch solcher Taten zur Verfolgung einer missliebigen Opposition ist entschieden entgegenzutreten. Der Respekt vor den Opfern verbietet eine solche Instrumentalisierung.
3. Hauptgegner in Auseinandersetzungen um ausländer- und bevölkerungspolitische Fragen sind die für die Einwanderungs- und Asylpolitik verantwortlichen Vertreter der politischen Klasse der Bundesrepublik Deutschland und nicht einzelne sogenannte Migranten, auch wenn deren Rückführung in ihre Herkunftsländer letztendlich das Ziel einer am Wohl des deutschen Volkes orientierten Politik sein muss.

**Udo Pastörs und Fraktion**